

Verdacht auf Gebäudeschadstoffe? Die LPM AG prüft die Bausubstanz mit modernsten, akkreditierten Prüfmethoden.



Schadstoffhaltige Materialien

In Gebäuden, welche vor 1990 erstellt wurden, muss mit schadstoffhaltigen Materialien gerechnet werden (Asbest, PCB, PAK sowie nutzungsbedingte Schadstoffe). Bei der normalen Nutzung besteht grundsätzlich keine Gefährdung. Wird das Gebäude aber umgebaut oder abgebrochen, kann es zu einer erheblichen Freisetzung der Schadstoffe kommen und Personen gefährden.



Ermittlungspflicht

Daher gibt es eine Ermittlungspflicht, damit Massnahmen zur Entfernung und Entsorgung der schadstoffhaltigen Materialien definiert werden können. Ausserdem können Mehrkosten und Terminverzögerungen frühzeitig im Projekt einkalkuliert werden.



Gutachten

Wir erstellen für Sie ein Schadstoffgutachten, welches auf das jeweilige Bauvorhaben zugeschnitten ist. Dabei lokalisieren wir die schadstoffverdächtigen Bauelemente, beproben diese und stellen alles in einem Bericht zusammen. Der Schadstoffbericht beinhaltet nebst der Übersicht über die schadstoffhaltigen Materialien auch Angaben zur Sanierung und zur Entsorgung.



Die LPM AG ist seit über 50 Jahren ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen für Materialprüfungen, Bauexpertisen, Qualitätssicherungen und Zustandsuntersuchungen im Bauwesen.

Als akkreditiertes Prüfinstitut richten wir das Augenmerk immer auf Ihr Anliegen. Neutral, kompetent und zuverlässig bearbeiten wir Ihren Auftrag je nach Fachbereich von unserem Hauptsitz in Beinwil am See oder unserer Zweigstelle in Opfikon ZH aus.

Ihr Ansprechpartner:

Tobias Brügger

Bauingenieur ETH
Diagnostiker Asbest- und Bauschadstoffe